Heute

Die SZ gratuliert

Friedrichshafen
Karl **Schmid** (100), Herbert **Weber** (95), Anneliese **Schöniger** (90), Alexander **Roslakov** (70)
Langenargen
Dieter **Schipper** (70)
Markdorf
Günter **Köhle** (70)
Meckenbeuren
Gerda **Kreher** (80)
Oberteuringen
Stjepan **Skoki** (70)

Ehejubiläum

Salem
Die Eheleute Hermann und Lioba **Geiger** aus Rickenbach feiern heute das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Ärztliche Bereitschaft

Bodenseekreis
Zahnärztlicher Notfalldienst, 01805/ 911-620 (14 Cent/Min.), 16-17 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinarzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min)
Friedrichshafen
Apotheke am Hafen, Karlstr. 57, 07541/ 23136, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr
Kressbronn
Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 48, 07543/ 54983, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr

Büchereien

Neukirch
Bücherei, Schulstr. 6, 9-11 Uhr

Dies & Das

Tettnang
Einkaufshilfe für Menschen in Corona-Quarantäne, Anbieter: Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang in Kooperation mit der Katholischen Kirche, 0151/ 20591280, 9-18 Uhr

Hilfe & Beratung

Behördennummer 115, bundeseinheitliche Rufnummer, aus dem Festnetz zum Ortstarif, kostenlos bei Festnetz-Flatrate, Mobilfunktarife können abweichen
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, gebührenfrei, Europanummer: 116111
Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 1110111, 0800/ 1110222
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsopfer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 116006
Bodenseekreis
Frauen- und Kinderschutzhaus - Beschützendes Haus Bodenseekreis, für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, 07541/ 4893626
Eriskirch
Nachbarschaftshilfe Eriskirch, Einsatzleitung: Monika Baumann, 07543/ 964267, Bürgertreff Neue Mitte, Greuther Str. 5, Schlatt, jeden Fr 13.30-15.30 Uhr
Kressbronn
Hospizgruppe Kressbronn, 01520/ 6343685, Eichendorffweg 25
Tettnang
Ambulante Hilfen Diakonie Pfingstweid, ambulant betreutes Wohnen & Beratung und Begleitung für Menschen mit Behinderung, Termine nach Vereinbarung, 07542/ 970408, 07542/ 970701, Montfortstr. 23
Hospizverein Tettnang, info@hospizverein-tettnang.de, 0160/ 6481999
Nachbarschaftshilfe/ Demenzbetreuung, Region: Tettnang/ Meckenbeuren / Neukirch, 07542/ 94400, Kirchliche Sozialstation, Wilhelmstr. 5

Lesungen / Vorträge

Ravensburg
Quo Vadis, Schule? Fit für Bildung 2.0!, CDU- Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann beim Online-Fachgespräch mit Dominique Emerich, Zugangsdaten über: info@cdu-bodenseekreis.de oder Telefon 0751/ 56092520, 16.30 Uhr

Märkte & Basare

Eriskirch
Wochenmarkt, aktuelle Hygienevorschriften beachten, Maskenpflicht, Sporthalle, Greuther Str. 1 / 1, Vorplatz: 14-17 Uhr
Neukirch
Wochenmarkt, Turn- und Festhalle, Kirchstr. 17, 8-12 Uhr
Wochenmarkt, Kirchplatz, 8-12 Uhr

Notrufe

Bodenseekreis
Kinderärztlicher Notfalldienst, 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Tettnang
Stör- und Gasgeruchsmeldung, 07542/ 9379-299, Regionalwerk Bodensee, Waldesch 29

Wertstoffabgabe

Eriskirch
Wertstoffhof beim Bauhof, Erlenweg 3, Schlatt, 15-17 Uhr
Kressbronn
Wertstoffhof, Gewerbegebiet Heidach, 15-17 Uhr

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen kommen.

Trotz Winterbedingungen konnten die Ausbauarbeiten am Gebäude in der Ortsmitte fortgeführt werden. FOTO: OEJ

Neue Ortsmitte kommt trotz Winter voran

Platzgestaltung läuft parallel zum Hausbau – Ein Teil wird wohl im Sommer fertig sein

Von Olaf E. Jahnke

NEUKIRCH - Beim teba-Gebäude in Neukirchs Ortsmitte geht es trotz des teilweise heftigen Winterwetters voran. Auf SZ-Nachfrage resümiert Architekt Andreas Schumacher am Mittwoch noch: „Gut sieht's aus", und ergänzt: „Wir sind im Zeitplan."

Dass die Rohbauer nicht nur rohbauen mussten, sondern auch beim Schnee schippen gefragt waren, gehöre halt dazu. Teilweise seien ja die Fenster drin und die Geschossdecken abgeklebt. Das ermögliche ein Vorankommen der Ausbauarbeiten im Erdgeschoss. So haben Gipser, Heizungsbauer und Elektriker schon fleißig arbeiten können und sind – trotz des Winterwetters der vergangenen Tage – zumindest im Erdgeschoss schon gut vorangekommen. Die Erdgeschossräume mit Arztpraxis sollen im Juni übergeben werden können, so der Architekt. Ab August sollen auch schon Wohnungen übergeben werden können, plant teba-Geschäftsführer Schumacher. Als nächste Maßnahme gehe es dann ans Dach. „Der Dachstuhl wartet schon in der Schreinerei auf den Aufrichtungstermin", berichtet Schumacher. Sobald es das Wetter zulässt, könne das Dach draufgesetzt werden.

Was die Heizungssysteme angehe, erläutert der teba-Geschäftsführer, handele es sich um ein „Bivalentes-Gas-Pellet-Heizsystem", für das man sich auch unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten entschieden habe. Kein Thema sei damals bei der Planung ein etwaiges Nahwärme-System gewesen.

Offensichtlich sind die zentralen Wohnungen in der Neukircher Ortsmitte gut angenommen worden. „Stand heute", bilanziert Architekt Schumacher, „sind sieben von zehn Wohnungen verkauft". Von den restlichen Wohnimmobilien seien zwei reserviert, nur eine Wohnung ist in der Ortsmitte von Neukirch tatsächlich noch zu haben. „Wir freuen uns mit den von Ausstattung, Lage und Aussicht begeisterten Käufern – auch aus Neukirch sind einige dabei", so die vorläufige Beschreibung der Verkaufssituation von Schumacher.

Als nächste Aktion hoffen alle Beteiligten darauf, dass unter Corona-Regeln eine Richtfest-Zeremonie stattfinden kann – sobald es die Wetterlage zulässt.

Kämmerer Robert Riedesser von der Neukircher Gemeindeverwaltung betont: „Unser Anspruch ist es, die Arbeiten für die Außengestaltung, die in der Verantwortung der Gemeinde liegt, zügig durchzuführen." Die Arbeiten seien so weit vergeben – und sobald das Wetter es zulasse, werde man parallel zu den Baumaßnahmen am Gebäude loslegen.

Ob dann bei Übergabe schon jede Pflanze und jeder Stein am vorgesehenen Platz sei, werde sich zeigen, denn das hänge noch von anderen Faktoren ab.

Die Neukircher können dann wohl im Laufe des Sommers zumindest einen Teil der neugestalteten Ortsmitte erleben.

VR-Banken suchen kreative Beiträge

Volksbank verlängert Teilnahmephase beim Jugendwettbewerb „Bau dir deine Welt!" bis zum 10. März

TETTNANG (sz) - Nach der letzten Bund-Länder-Konferenz steht fest: Der Lockdown wird wegen der Corona-Pandemie vorerst bis Mitte Februar 2021 verlängert – und damit auch die Schulschließungen in der Bodenseeregion. Trotz einiger Spielräume und Ausnahmeregelungen in manchen Bundesländern fehlt vielen der am Jugendwettbewerb „jugend creativ" teilnehmenden Schulen die notwendige Unterrichtszeit zur Erstellung ihrer Wettbewerbsbeiträge bis zum bisher geplanten Teilnahmeschluss am 19. Februar 2021. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken aus diesem Grund entschieden, die Teilnahmephase bundesweit bis zum Mittwoch, 10. März, zu verlängern. So hätten Lehrer mehr zeitlichen Spielraum, den Wettbewerb in ihrem Schulunterricht durchzuführen, und Kinder und Jugendliche haben mehr Zeit, ihre Bilder, Kurzfilme und Quizlösungen zum Thema „Bau dir deine Welt!" einzureichen. Das Voting für den Publikumspreis in der Kategorie Kurzfilm startet ebenfalls später – am Samstag, 13. März.

Kreative Ideen sind gefragt. SYMBOLFOTO: MASCHA BRICHTA/DPA-TMN

„In den letzten Tagen sind vermehrt Anfragen aus Schulen bei uns eingegangen, die um eine Verlängerung der Teilnahmefrist baten. Wir möchten es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern natürlich ermöglichen, ihre Wettbewerbsbeiträge zum Jugendwettbewerb trotz Schulschließungen und Homeschooling einreichen zu können. Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie ist es uns ein großes Anliegen, die Schulen mit den kreativen Möglichkeiten die der Jugendwettbewerb bietet, zu unterstützen", sagt der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang Jürgen Strohmaier.

Seit dem 1. Oktober ruft die Volksbank Friedrichshafen-Tettnang Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, dazu auf, sich in Bildern und Kurzfilmen kreativ am 51. Jugendwettbewerb zum Thema „Bau dir deine Welt!" zu beteiligen oder ihr Wissen im Quiz in den Teilnahmeheften unter Beweis zu stellen.

Es winken Preise auf Ortsebene und die Chance auf weitere Preise regional und bundesweit, bis hin zur internationalen „jugend creativ"-Auszeichnung für Bildgestalter, so die Veranstalter in der Mitteilung.

Weitere **Informationen** zum Wettbewerb unter:
www.volksbank-fntt.de/jugendcreativ

Zuverlässig und hilfsbereit

Arnulf Strauß verabschiedet sich nach mehr als 40 Jahren beim Bergpracht-Milchwerk in den Ruhestand

TETTNANG (sz) - Der aktuellen Corona-Situation entsprechend – dem Anlass aber nicht angemessen – konnte Arnulf Strauß beim Bergpracht-Milchwerk in Siggenweiler nur in kleinster Runde in den Ruhestand verabschiedet werden.

Neben seiner Haupttätigkeit als Landwirt hat Arnulf Strauß 1979 als Aushilfsfahrer zum Sammeln der Milch bei den Milcherzeugern seine Tätigkeit in Siggenweiler begonnen, so Geschäftsführer Karl-Georg Geßler. Schon zwei Jahre später war er als Teilzeitbeschäftigter und weitere Jahre später als Vollzeitbeschäftigter beim Bergpracht-Milchwerk. Nach mehr als 40 Jahren tritt er nun in den Ruhestand. Karl-Georg Geßler charakterisierte ihn als vorbildlich zuverlässigen und außergewöhnlich hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen. Jederzeit bereit, ungeplante Dienste oder andere dringende Arbeiten zu übernehmen, immer gut gelaunt, freundlich, loyal und treu. Ein Mitarbeiter, wie es sich Chef und Kollegen nur wünschen können, heißt es in der Mitteilung.

So sei der Abschied für Bergpracht kein guter Tag, die neue Freizeit für Familie und Hof aber hochverdient und ihm wohlgegönnt. Geßler bezeichnete den Tag als Zäsur für Arnulf Strauß, aber auch für Bergpracht, und freute sich über sein Versprechen, künftig bei Engpässen zu helfen.

Bergpracht-Geschäftsführer Karl-Georg Geßler (links) findet für Arnulf Strauß nur lobende Worte. FOTO: BERGPRACHT

Kurz berichtet

Caritas bietet Sprechstunde für Familien an

TETTNANG (sz) - Die psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben weist in ihrer Pressemitteilung auf die nächste Sprechstunde am Mittwoch, 3. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Jugendstadel neben dem katholischen Gemeindezentrum St. Gallus in Tettnang hin. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind Gespräche derzeit nur nach telefonischer Voranmeldung möglich. Anmeldung unter Telefon 07541 / 300 00.

Ortschaftsrat diskutiert die Compliance-Richtlinie

LANGNAU (sz) - Der Ortschaftsrat lädt am Dienstag, 2. Februar, ab 18 Uhr zur öffentlichen Sondersitzung im Ritter-Arnold-Saal in Hiltensweiler ein. Auf der Tagesordnung steht der Ausschluss von Konrad Renz wegen Befangenheit beim TOP „Antrag zur Compliance-Richtlinie der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – Aufhebung der Richtlinie und Auftrag zur Überarbeitung". Anschließend folgt der Antrag zur Compliance-Richtlinie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Aufhebung der Richtlinie und den Auftrag zur Überarbeitung.

Vortrag über „Wege zurück zum Glauben"

NEUKIRCH (sz) - Christian Straub referiert am Mittwoch, 24. Februar, ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle zum Thema „Wege zurück zum Glauben". Anmeldung in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Argental.

Schwäbische Zeitung
Tettnang
Redaktion
Leiter der Lokalredaktion: Mark Hildebrandt (verantwortlich)
Lokalredaktion: Roland Weiß, Linda Egger, Anja Reichert; 88069 Tettnang, Lindauer Straße 9, Telefon: 07542/9418-50, Fax: 0751/2955-99-8699
E-Mail: redaktion.tettnang@schwaebische.de
Verlag
Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Querbach
Herausgeber: Dr. Joachim Senn
Verlagsleiter: Klaus Dannecker (verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88069 Tettnang, Lindauer Straße 9, Telefon 07542/9418-60, Fax: 0751/2955-99-8699
E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 47,90, Postzustellung Euro 49,60, jeweils einschließlich 5% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.
www.schwäbische.de